

12. SPARKASSEN-RÜGENBRÜCKEN-MARATHON

SONDERVERÖFFENTLICHUNG



»Schönstes Herbstwetter und beste Bedingungen«

Der Sparkassen 12. Rügenbrückenmarathon und DAK Walking Day schrieb eine Erfolgsgeschichte

Stralsund/vpb/db. Stralsund im Ausnahmezustand – im positiven Sinne. Denn am Samstag vor einer Woche strömten Tausende kleine und große Sportler in Richtung Hafensinsel, um sich an der 25. Tour d'Allee oder am Sparkassen 12. Rügenbrückenmarathon und DAK Walking Day zu beteiligen.

Für den Rügenbrückenlauf hatten sich im Vorfeld 6022 Menschen angemeldet, 5240 sind dann auch tatsächlich gestartet, und 5231 kamen ins Ziel. So viele wie noch nie! Auch Mitarbeiter des Mecklen-

burger Blitz Verlages, der erstmals als Medienpartner dabei war, traten an. »Bei schönstem Herbstwetter und besten Bedingungen konnte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden«, ist Chef-Organisator Andreas Boehk vom Sportbund Hansestadt Stralsund noch Tage später froh und stolz. »Die teilnehmerstärkste Strecke war die Distanz über zwölf Kilometer, gefolgt von der Walkingstrecke über sechs Kilometer.« Er gehörte in diesem Jahr sogar selbst zu den Walkern, die die sechs-

Kilometer-Distanz in Angriff nahmen. Entspannt und glücklich lächelnd kam er ins Ziel. »Es war schön und eine tolle Erfahrung.« Viele Eindrücke sammelte er – und wird diese auch in die Auswertung einfließen lassen.

Denn natürlich wird schon an die 13. Auflage gedacht: Der nächste Rügenbrückenmarathon und DAK Walking-Day findet am 17. Oktober 2020 statt. Am 2. Februar 2020 startet die Anmeldung. Fotos: D. Breitenfeldt, Rico Kroge, Ronald Hoppe, Peter Koslik, Carina Schmidt



Start des Marathons, 171 Sportler liefen 42,195 km.



Das Anstrengendste ist geschafft: Die Halbmarathonis sind auf dem höchsten Punkt der Rügenbrücke angekommen.



Das Team BLITZschnell: Carmen Flüge (r.) spurtete beim 6-km-Lauf über die Brücke, Thorben Godenrath lief auf der 12-km-Distanz seine persönliche Bestzeit, und Doreen Breitenfeldt lief den Halbmarathon.



Chef-Organisator Andreas Boehk reihte sich dieses Mal selbst unter die Brücken-Walker.



Frank Ernst ist ein begeisterter Läufer. Doch zu gerne moderiert er auch den Brückenlauf.



Auch die jüngeren Sportler – hier die 3-km-Läufer – legten sich mächtig ins Zeug.



Ehrensache für die DAK: Die Mitarbeiter waren im Gesundheitsdorf aktiv und gaben Medaillen aus.

Die Schnellsten

1,5-km-Kinderlauf

- Mädchen:
1. Rieke Koglin (06:38 min)
2. Ylvia Kolberg (06:47 min)
3. Luise Mattil (06:53 min)
Jungen:
1. Hugo Briesenick (05:59 min)
2. Moritz Kiesow (06:00)
3. Thore Meinhold (06:04 min)

3-km-Kinderlauf

- Mädchen:
1. Lilly Steingalß (12:00 min)
2. Maria Bär (12:37 min)
3. Lilly Mattil (12:44 min)
Jungen:
1. Diego Wald (10:57 min)
2. Justin Zabel (11:18 min)
3. Jonte Janzen (11:18 min)

6-km-Lauf

- Frauen:
1. Cindy Keipke (23:19 min)
2. Finja Ehrhardt (23:51 min)
3. Anna Glazik (24:25 min)
Männer:
1. Till Kramp (20:52 min)
2. Louis Hellmuth (21:18 min)
3. Ricardo Wendt (21:57 min)

6-km-DAK-Walking-Day

- Frauen:
1. Sibylle Friedrich (42:13 min)
2. Jule Köller (44:29 min)
3. Meune Lehmann (44:36 min)
Männer:
1. Michael von Oestergaard (29:14 min)
2. Tobias Janecke (29:19 min)
3. Jens Peters (29:24 min)

12-km-Lauf

- Frauen:
1. Laura Michel (47:35 min)
2. Helene Bergmann (52:41 min)
Männer:
1. Hannes Bergmann (42:22 min)
2. Alljoscha Willgosch (42:55 min)
3. Tom Landmann (44:26 min)

- min)
3. Lotta Friesenhahn (53:34 min)
Männer:
1. Hannes Bergmann (42:22 min)
2. Alljoscha Willgosch (42:55 min)
3. Tom Landmann (44:26 min)

12-km-DAK-Walking-Day

- Frauen:
1. Kathrin Schönhoff (01:29:20 h)
2. Silke Pfeiffer (01:29:36 h)
3. Mareen Lemke (01:30:24 h)
Männer:
1. Hendrik Lehmann (01:08:48 h)
2. Holger Pagenkopf (01:14:21 h)
3. Ralf Janotte (01:20:18 h)
Halbmarathon
Frauen:
1. Marie Hauer (01:25:13 h)
2. Christin Adler (01:27:08 h)
3. Katrin Bemowski (01:31:59 h)
Männer:
1. Felix Kuschmierz (01:14:51 h)
2. Louis Hellmuth (01:17:54 h)
3. Achmed Jusaff (01:18:27 h)

Marathon

- Frauen:
1. Patricia Rolle (03:22:59 h)
2. Sandra Eltschnker (03:24:44 h)
3. Linda Thalheim (03:45:41 h)
Männer:
1. Frank Profe (02:58:30 h)
2. Marco Miltzaff (03:03:50 h)
3. Marco Resch (03:06:18 h)

Fitte Mitarbeiter auf der Brücke

Teams von CVR und Boreus »erliefen« 1725 Euro für die Stralsunder Tafelkids

Stralsund/vpb/db. Einfach nur beim Rügenbrückenmarathon mitlaufen? Da war für 46 Mitarbeiter der Stralsunder Schwesterunternehmen Boreus, CRC und Gecko zu wenig. Sie wollten herausfinden, welche ihrer Firmen die fitteste ist. Jeder gewalkte Kilometer wurde mit einem Punkt gewertet; für jeden gelaufenen Kilometer gab es zwei Punkte. Sieger wurde die Boreus GmbH; Platz 2 erkämpfte sich CRC, und Gecko nahm Platz 3 ein. Doch das war noch nicht alles. Denn die Chefs der beiden Erstplatzierten versprochen, für jeden Kilometer, der von den Mitarbeitern gelaufen oder gewalkt wird, fünf Euro für die Stralsun-



1725 Euro erkämpften Mitarbeiter der Stralsunder Schwesterunternehmen durch ihren sportlichen Einsatz beim Rügenbrückenmarathon. ... übergaben die Spende an Tafel-Chefin Kornelia Uschmann. Foto: privat

der Tafelkids zu spenden. Insgesamt 1725 Euro kamen so zusammen! Die Gecko-Mitarbeiter waren für einen anderen guten Zweck sportlich: Sie erliefen eine Spende für den Förderverein Kinderhospiz Leuchtturm e.V. Gleich in dieser Woche besuchten die Geschäftsführer Michael Krenz (CRC) und Holger Lebrecht (Boreus) die Tafel-Chefin Kornelia Uschmann, um den Scheck zu übergeben. »Wir freuen uns riesig über die sehr großzügige Spende, welche wir in erster Linie nutzen werden, um für die derzeit etwa 130 Kinder Geschenke zu Weihnachten zu kaufen«, sagte eine gerührte Kornelia Uschmann. »Ein großer Dank gilt auch den Mitarbeitern, die sich beim Rügenbrückenlauf für die Tafelkids ins Zeug gelegt haben.«

WENN DIE KÜCHE ZUM WOHNMITTELWERT WIRD

HOCO

Rügener
Küchenfachmarkt

Meine eigene Hoco-Küche

Rügener Küchenfachmarkt GmbH
Kurzer Weg 1 • 18573 Samtens / Rügen
info@ruegen-kuechen.de

Telefon: 038306 23377
Telefax: 038306 23349
www.ruegen-kuechen.de



Schnelle Tochter, stolzer Vater: die Stralsunderin Cindy Keipke gewann den 6-km-Lauf. Papa Roy Keipke erwartete sie im Ziel.